

Gemeinsame Schwerpunkte setzen für die EU-Förderperiode 2014-2020 - Aktualisierung des Frankfurt-Słubicer Handlungsplans

Stand: 15.08.2012, Frankfurt-Słubicer Kooperationszentrum

Realisierungszeitraum: August 2012 bis März 2013

Ziele und Rahmenbedingungen:

- Die Städte Frankfurt (Oder) und Słubice verständigen sich bereits in der Vorbereitungsphase der EU-Förderperiode 2014-2020 auf **gemeinsame Schwerpunkte mit nachhaltigen Projekten** für die integrierte Entwicklung beider Städte. Dadurch können wir bereits zum Start der neuen Förderperiode mit fundierten Projektanträgen aufwarten, was die Aussichten auf eine Förderung erhöht.
- Wir bringen Frankfurt-Słubicer Schwerpunkte in die Erarbeitung des **neuen Entwicklungs- und Handlungskonzepts der Euroregion Pro Europa Viadrina** ein.
- Der Prozess ist ein integraler Bestandteil der vom Kooperationszentrum durchgeführten Maßnahme „Aktualisierung des Frankfurt-Słubicer Handlungsplans 2010-2020“.

Kurzbeschreibung der Maßnahme samt Zeitplan:

Der am 29.04.2010 von beiden Stadtverordnetenversammlungen beschlossene Handlungsplan, im Wesentlichen bestehend aus sieben Kooperationsfeldern, 24 strategischen Zielen und 18 empfohlenen Maßnahmen, wird in fünf Schritten aktualisiert und weiterentwickelt:

1. Die Fachverwaltungen beider Seiten sowie Einrichtungen und bürgerschaftliche Initiativen in den Kooperationsfeldern Kultur, Bildung, Sport, Wirtschaft & Arbeit sowie Stadtentwicklung & Verkehr werden gebeten, **bis zum 31. August 2012**

- (a) die Ziele des Handlungsplans einer Überprüfung zu unterziehen („Sind dies im Zeitraum bis 2020 die richtigen Ziele oder müssen sie korrigiert bzw. ergänzt werden?“) und
 (b) neue Ideen für gemeinsame Projekte für 2014-2020 vorzuschlagen.

Für diese beiden Arbeitsschritte greifen Sie bitte auf folgende Dokumente zurück:

- ✓ **Ziele** des Frankfurt-Slubicer Handlungsplans 2010-2020
- ✓ **Musterblatt** für die Beschreibung von Projektideen

Die Dokumente stehen auf www.frankfurt-slubice.eu unter „Downloads“ bereit.

2. **Anfang September** werden die Vorschläge auf beiden Seiten auf der **Dezernentenberatung** gesichtet und bewertet.

3. Im **Zeitraum 10.-28. September** findet in jedem der o.g. Themenbereiche **jeweils eine Frankfurt-Slubicer Arbeitssitzung** statt, auf der ausgelotet wird, welche Ziele und Projekte von gemeinsamem Interesse sind.

4. Die erweiterte **Frankfurt-Slubicer Steuerungsgruppe**, bestehend aus dem Frankfurter OB, dem Slubicer Bürgermeister sowie Dezernenten bzw. Amtsleitern, setzt im **Oktober** Prioritäten unter den ausgearbeiteten Vorschlägen und entscheidet darüber, ob in den Handlungsplan neue Kooperationsfelder aufgenommen werden sollen, z.B. Soziales, Familie, Umwelt- und Klimaschutz oder Sicherheit.

5. Im **November** wird auf beiden Seiten eine entsprechende **Beschlussvorlage zur Beratung in die Ausschüsse** eingebracht. Ziel sollte es sein, dass eine Gemeinsame Stadtverordnetenversammlung die Projektliste im Rahmen der Aktualisierung des Handlungsplans bis zum März 2013 beschließen kann.

Sie finden auf der Internetseite www.frankfurt-slubice.eu unter „Downloads“ außerdem folgende Informationen:

- ✓ Bericht zur **Umsetzung** des Frankfurt-Slubicer Handlungsplans 2010-2020
- ✓ Frankfurt-Slubicer **SWOT-Analyse zur Zusammenarbeit** (2008)
- ✓ Überblick der **EU-Förderschwerpunkte 2014-2020**
- ✓ Übersicht über die **Kooperationsfelder** und die am Prozess beteiligten Ämter, Ausschüsse und Einrichtungen
- ✓ Zusammenfassung der bisherigen **Auszeichnungen** für den Frankfurt-Slubicer Handlungsplan 2010-2020